

Post von Columba - Was ist das?

Date : 6. Juni 2018

Sehr geehrter Herr Wilhelm,

soweit ich weiss, bieten manche Bestatter auch den Service an, für die Hinterbliebenen die Abmeldung der Verstorbenen bei Vereinen, diversen Verbänden, evtl. sogar Social Media-Accounts etc. sperren, bzw. löschen zu lassen.

An meinem Arbeitsplatz haben mich heute Abmeldungen der Registrierung dreier "Kunden" erreicht, die ich bisher so noch nie gesehen habe. Absender war dieser Dienstleister: <https://www.columba.de/>

Wenn er denn ein echter Dienstleister ist?

Hinzugefügt zu den jeweils mehrseitigen Anschreiben war einerseits ein Formular mit der Bitte um Bestätigung des Erhalts des Schreibens und auch eine Kopie der Sterbeurkunde. Daher kam mir das alles doch recht seriös vor. Sicher bin ich mir jedoch nicht.

Bisher haben uns solche Mitteilungen immer direkt über Bestatter oder Nachlassverwalter erreicht. Mein Arbeitgeber ist eine Institution mit mehreren Millionen Mitgliedern und ich arbeite dort seit ca. 19 Jahren. Aber diese Schreiben waren selbst mir neu.

Outsourcen Bestatter, die den Auftrag zur Abmeldung der Verstorbenen haben, neuerdings diese Arbeit an einen Dienstleister? Und wenn ja, warum?

Vielleicht kennen sie ja diesen "Dienstleister"? Und vielleicht ist diese Anfrage ja auch was für Ihr Blog?

PS: Und nein, falls Sie hinter meiner Anfrage eine versteckte Werbung für diesen Dienstleister vermuten: Ich arbeite bei der ANONYISIERT. Wir haben dort zwar auch leider sehr viel mit dem Gevatter Tod zu tun, aber lieber sind uns die Überlebenden. Dafür kämpfen wir!

„Columba“ ist ein Dienstleister für die Bestatterbranche. Wie Sie richtig annehmen, können Bestatter über dieses Unternehmen für einen überschaubaren Betrag alle Abmeldungen vornehmen lassen.

Während der Bestatter früher oft als Detektiv Adressen und Policen ermitteln musste, Dutzende Schreiben anfertigen und deren Erledigung überwachen musste, gibt er heute einen Datensatz an die Columba und alles geht wie von selbst

Was wie ein großer Vorteil aussieht, hat systembedingt aber auch seine Schattenseiten.

So wurde mir mitgeteilt, dass diese Art von Unternehmen neben der gezielten Abmeldung bei bekannten Vertragspartnern auch ein ganzes Portfolio von mehreren tausend möglichen Vertragspartnern informieren. Ob das jetzt bei Columba so ist, weiß ich nicht. Es wird also mitunter von Abmeldungserledigern mit der Gießkanne die Info verteilt, dass ein bestimmter Mensch verstorben ist.

Die informierten Unternehmen können dann ihrerseits ihre Daten bereinigen. Letztendlich führt das dazu, dass die Abmeldungen lückenloser erfolgen, denn es werden ja auch Firmen/Vereine/Versicherungen erreicht, an die die Angehörigen gar nicht gedacht haben.

Auf der anderen Seite finde ich es bedenklich, wenn diese persönliche Info „Herr XYZ ist am soundsovielten verstorben“ ungefiltert herausgegeben wird. Denn neben den durchaus vorhandenen positiven Auswirkungen wird damit auch allen Empfängern angezeigt, dass es hier eine neue Witwe gibt, oder dass eine Wohnung frei werden könnte, oder dass an dieser Adresse überhaupt möglicherweise noch weitere ältere Menschen wohnen etc.

Soweit meine Gedanken zu Ihrer Frage. Insgesamt würde ich aber Columba als durchaus seriös einstufen.

